



epasit kf Kalkfarbe

Anwendungsfertige Kalkfarbe für innen und außen auf Basis von reinem, abgelagertem Sumpfkalk.



Zusammensetzung: epasit kf Kalkfarbe besteht auf Basis von reinem, mind. 3 Jahren abgelagertem Sumpfkalk mit einem geringen organischen Anteil (< 3%).

Anwendungsgebiet: epasit kf Kalkfarbe kann für alle mineralische Untergründe und mineralische Altanstriche verwendet werden. Insbesondere ist sie für alte und neue Kalk- und Lehmuntergründe geeignet. Die Farbe ist spannungsarm, nicht brennbar, sehr hoch dampfdiffusionsfähig und vergilbt nicht. epasit kf unterstützt ein angenehmes Raumklima, ist rein mineralisch, schimmelhemmend und auch geeignet als Farbanstrich im epatherm Wohnklimaplatten-System.

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln sowie saugfähig sein. Nicht festhaftende Altanstriche sind zu entfernen. Öl-, gips- und kunststoffhaltige Untergründe sind als Anstrichuntergrund nicht geeignet. epasit kf kann auf allen mineralischen Untergründen (anorganische Putze, Beton sowie bestehende Kalk-, Kalkzement- und Mineralfarben) aufgetragen werden. Frischer Putz (außer Kalkputz) muss mindestens 3 Wochen alt sein. Sandende Untergründe vorab mit epasit tg Tiefgrund verfestigen. Mineralische Altputze und -anstriche gut reinigen, schlecht haftende Schichten entfernen. Alte mineralische Untergründe leicht vornässen. Alte tragfähige Kalkanstriche reinigen und abbürsten. Lehmputze müssen durchgetrocknet, fest und tragfähig sein.

Verarbeitung: epasit kf vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Bei Bedarf mit Wasser (max. 30%) auf Streichkonsistenz verdünnen. epasit kf wird mit Quast oder Rolle aufgetragen. Üblicherweise erfolgt ein zweimaliger, dünner Auftrag. Im frischen Zustand ist die Farbe durchscheinend, die Deckkraft ist nach dem Abtrocknen gegeben. Der Auftrag auf frisch aufgebraute Kalkputze kann einen Tag nach dem Putzauftrag mit max. 20 % Wasserzugabe verdünnt erfolgen. Der Deckanstrich wird nach Abtrocknung vom Grundanstrich aufgetragen. epasit kf kann mit allen alkalibeständigen Pigmenten abgetönt werden. Nicht mit anderen Materialien mischen.

Verbrauch:

12,5 l Gebinde	ca 0,12 l/m ² *	ca. 105 m ² /Gebinde *
5 l Gebinde	ca 0,12 l/m ² *	ca. 42 m ² /Gebinde *
* pro Anstrichschicht		
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

Technische Daten:

Kriterium	Wert/Einheit
Farbton	weiß oder getönt (Pastellfarben)
sd - Wert	< 0,05 m
Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich.	



mf Kalkfarbe

Anwendungsfertige Kalkfarbe für innen und außen
auf Basis von reinem, abgelagertem Sumpfkalk.

Lieferform:

In Eimern à 12,5 l	Artikel-Nr. 50100625	16 Gebinde/Palette
In Eimern à 5 l	Artikel-Nr. 50100626	24 Gebinde/Palette

Lagerung:

Trocken, kühl jedoch frostfrei, 12 Monate im verschlossenem Originalgebinde.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden.

Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten:

Der frische Anstrich zeigt sich im ersten Moment stark durchscheinend. Die Deckung der Farbe kommt erst mit dem Abbinden und Austrocknen. Für eine ausreichende Carbonatisierung ist es bei ungünstigen Verhältnissen, z. B. warme Witterung, Wind, etc. erforderlich, dass die überstrichenen Flächen nachträglich feucht gehalten werden. Eine fachgerecht verarbeitete Kalkfarbe wird nicht, oder nur unwesentlich kreiben. Sollte sich ein deutliches Kreiben oder Abmehlen zeigen, so ist die Farbe aufgebrannt und muss vor einem neuerlichen Anstrich entfernt werden. Einfärbungen können mit allen alkalibeständigen, bindemittelfreien Pigmenten erfolgen. Leichte bis mittlere Farbtöne sind ideal. Bei kräftigen Farbtönen ist darauf zu achten, dass die Bindekraft des Kalkes für eine große Beimischung von Pigmenten ausreicht. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, hoher Luftfeuchtigkeit (Regen, Nebel) oder starkem Wind verarbeiten. Der Anstrich ist vor einem zu schnellen Austrocknen zu schützen. Zugluft vermeiden.

Gegebenenfalls vor- und nachnässen, sowie im Außenbereich Fassade beschatten. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Eventuelle Materialspritzer sind sofort mit Wasser zu entfernen. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. VOB Teil C, DIN 18363 Abs. 3 beachten.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.